

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An die Vorsitzende
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Haan
Frau Ute Wollmann
Rathaus
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Bovert
Rathaus
42781 Haan

21.11.2013

Lebenswerte Stadt "Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan"

- für den PLUA am 03.12.2013
- für den Rat am 17.12.2013

Sehr geehrte Frau Wollmann,
sehr geehrter Herr vom Bovert,

um hier eine Realisierung des Antrags für das Jahr 2014, d.h. von der Mittelbereitstellung über die Konzipierung bis hin zur handwerklichen Umsetzung zu ermöglichen, bitte ich dass der Tagesordnungspunkt

"Lebenswerte Stadt "Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan"

trotz Nichteinhaltung der Antragsfristen auf die Tagesordnung des PLUA am 03.12.2013 und des Rats am 17.12.2013 aufgenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bauhof der Stadt Haan wird beauftragt in den innerstädtischen Grünflächen in Haan einen Stadtgarten ab 2014 anzulegen, in Anlehnung an das Projekt "Essbare Stadt, der Stadt Andernach", welches den Bundeswettbewerb "Lebenswerte Stadt" gewonnen hatte.

Begründung:

Die Stadt Andernach hat sich durch Ihr Projekt "Essbare Stadt" nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal in Rheinland-Pfalz erarbeitet, sondern neben vielen Preisen zuletzt sogar den Bundeswettbewerb "Lebenswerte Stadt" gewonnen.

<http://www.lebendige-stadt.de/web/template2neu.asp?sid=536&nid=&cof=187>

Dieses Projekt in Haan umgesetzt, hätte viele positive Aspekte. Es könnte

- den Gartenstadtcharakter der Stadt Haan prägen und ein Alleinstellungsmerkmal im Städtevergleich gründen
- die Innenstadt Haan als Gartenstadt erlebbar gestalten und dazu animieren, dass Haanerinnen und Haaner und Besucherinnen und Besucher die Innenstadt Haan ganzjährig aufsuchen
- durch Schulprojekte im Rahmen des Projekts die Identifizierung mit der eigenen Stadt bereits bei Kindern fördern und ökologischen Anbau von Nutzpflanzen und auch von seltenen Sorten greifbar und somit leicht begreifbar machen
- im Innenstadtbereich das Entstehen von Schulgärten fördern und gesundes Essen und die Wertschätzung von Nahrungsmitteln erlebbar gestalten



So könnte vom Bachtal (rechts- und linksseitig der Neustraße) über den Schillerpark, Park Ville d'Eu bis hin zum Karl-August-Jung-Platz entsprechend der Bodenbeschaffenheit und des Einfügens in die Umgebung z.B. Areale mit Obstbäumen/Spalierobst, Kräutergärten, Beeresträuchergärten u.a. entstehen.

Dies würde dazu beitragen Haan lebenswert zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Stv. Haan -